Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 72 (1946)

Heft: 15

Rubrik: Chindermüüli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



" - - - und schon sagt man wieder dummes Huhn zu mir!"

Schüler-Mündchen

Die Prima hat Geschichtsunterricht. Der Professor sucht seinen schlafbefangenen Gymnasiasten die Begriffe des allgemeinen Völkerrechtes näher zu bringen und erwähnt in diesem Zusammenhang auch Hugo Crotius, dessen Begründer.

«Also, Müller», will er abschließend wissen, «wer war Hugo Crotius?»

«Crotius war der Gründer des ,Volksrechts'l» kommt es da leicht verwirrt aus dem Munde des etwas unaufmerksamen Schülers. wir nebenbei unser Kind, was es lieber hätte, ein Brüderlein oder ein Schwesterchen. Erstaunt sagte es darauf, daß wir zuerst Prospekte kommen lassen sollten ... es wolle dann schon auslesen!

Willy Dietrich Bern

Nähe Walliser Keller



Chindermüüli

Eines Tages gingen wir mit unserer Tochter in die Stadt, um in verschiedenen Geschäften Prospekte zu holen, damit wir den zu kaufenden Gegenstand zu Hause in Muße auswählen konnten. Am selbigen Abend fragten

Alex Imboden früher Walliser Keller Zürich, jetzt Bern

Neuengasse 17, Telefon 2 16 93 Nähe Café Ryffli-Bar Au Ier pour les gourmets!

Walliser Keller Bern